

KOLBERGER ANSTALTEN FÜR EXTERIKULTUR

OSTSEEBAD KOLBERG

Grösstes Etablissement der Welt für schönheitsfördernde Körperkultur auf wissenschaftlicher Basis

Vorteilhafte
äussere Erscheinung
Blühendes Aussehen
Vollendete
Körperhaltung
Elastischer schöner
Gang
bilden



Exterikultur nach streng
wissenschaftlich. Grund-
sätzen.
Frei von den schädlichen
Nebenwirkungen
anderer Systeme.
Leicht ausführbar, nicht
zeitraubend.

AOK-KOSMETIK

AOK zur Hautpflege.

Die **Aok-Methode** schliesst folgende, allen in Frage kommenden Behandlungsarten in vollem Masse gerecht werdende Mittel in sich ein:

Aok-Seife. Eine milde, reine, die Behandlung aller Teintunreinheiten hervorragend fördernde Seife. Das Beste für den Teint.

Aok-Pastillen. Ein Präparat, um zu verbessern, es weich und dem Teint zuträglich zu machen.

Aok-Crème. Ein in jeder Hinsicht unschädliches, wirksames Mittel zur Erzielung einer schönen reinen, zarten Haut.

Aok - Mandelkleie. Ein hautbelebendes Teintpflegemittel für das Gesicht und die Hände.

Aok - Mandepulver. Ein aus feinsten Rohmaterialien hergestelltes, in hartnäckigen Fällen bei rauher, trockener, spröder, abschilfernder und geröteter Haut in Anwendung kommendes Teintpflegemittel für das Gesicht und die Hand.

Aok-Mitesserentferner. Ein praktisches, mild wirkendes Instrument zur sicheren, entzündungslosen Entfernung von Mitessern.

Aeonal. Ein Präparat zur Selbstbereitung einer schnell- und sicher wirkenden Salbe zur Entfernung lästiger Haare;

u. a. m.



JAVOL-KOPFWASCH-PULVER zum Shampooieren.

Prachtvoller Schaum!
Besonders ausgiebig!
Vollkommen unschädlich!

Kosmodont zur Mundpflege.

Wer auf die Erhaltung seiner Zähne Wert legt, der benutzt

Kosmodont-Zahnpflegemittel

hergestellt nach Vorschriften und unter ständiger Kontrolle des Herrn Prof. Dr. med. Jul. Witzel.

Kosmodont-Mundwasser.

Es verbindet die Vorteile eines antiseptischen Zahnpflegemittels mit denen eines erfrischenden Mundwassers ersten Ranges.

Kosmodont - Zahncreme und -Pulver.

Vorzügliche, auf langer Erfahrung begründete Zahnpflegemittel, die den Ansatz von Zahnstein verhüten und zur gründlichen Entfernung der Zahnbelege u. Speisereste dienen.

Kosmodont - Zahnbürste.

Eine dem anatomischen Bau des Kiefers und den natürlichen Mundverhältnissen genau angepasste Zahnbürste. Bequem anzuwenden, gründlich reinigend, aus denkbar bestem Material gefertigt.

KOSMODONT Mundpflege



Der Autogymnast ist in seiner ganzen Konstruktion von überraschender Einfachheit, lebensvoller Zweckmässigkeit und natürlicher Bequemlichkeit. Der Autogymnast kann von jedem Menschen an jedem Orte (im Zimmer wie im Freien, im Büro, am Schreibtisch, im Hotel, im Bahnwagen, im Automobil zu jeder Zeit und ohne jede Umstände (kein Einschlagen von Haken, keine Zuhilfenahme der Tür oder der Stühle etc., keine Beschädigung der Wände!) sofort in Anwendung gebracht werden. Der Autogymnast wird lediglich am eigenen Körper befestigt. Der Gebrauch des Autogymnast ist im höchsten Grade interessant; er regt Körper und Geist an, bietet jedesmal wieder neuen Genuss, gibt jedesmal wieder neue Frische und neue Lebensfreude. Der Autogymnast hat den Zweck, Körper-Gesundheit und Körperkraft zu stählen und zu steigern und in jeder Hinsicht die organischen

Autogymnast

der Muskeln und Nerven, nicht nur robust und widerstandsfähig machen, sondern auch zu gesunder, schöner Form entwickeln. Er soll ferner, indem er das Ansetzen überflüssigen Fettes verhindert und schon vorhandenes wegnimmt, den Körper zu harmonisch-gegliederter Schönheit aller seiner Teile heran- und herausbilden. Der Autogymnast ist die Erfindung eines Arztes. Die Wissenschaft und die gesamte Fachwelt erkennt ihn unbedingt als den besten und vollkommensten Apparat seiner Art an, wofür Aeusserungen erster Kapazitäten als Beweis angeführt werden könnten. In den Kreisen der Berufensten bezeichnet man den Autogymnast geradezu als ein Phänomen, welches eine „Revolution“ auf dem Gebiete der häuslichen Gymnastik hervorrufen wird.



Depôt für Riga und die Ostseeprovinzen:

Alex. Loss & Co., Kaufstr. 13

Vertreter für St. Petersburg

Waldecker & Poepel, St. Petersburg, Dr. Stallholstr. 9.

Vertreter für Moskau u. Umgegend

Eugen Bewer, Moskau, Pokrowka 13.

Vertreter für Warschau

Wladyslaw Hoffmann & Co., Jasna 5.



Ihre kunstgewerbliche u.
Weihnachts - Ausstellung
bitten ohne jeden Kaufzwang zu besichtigen
J. Jaksch & Ko., Riga

In derselben befinden sich:

- F**erue Kristall-Trinkgarnituren,
- R**eich geschliffene farbige Römer,
- O**bstsalen- und -Keller,
- E**iservices, Kuchen- und Frühstückstischen,
- H**aushaltungsartikel jeder Art (Billige Porzellan-
Buddingformen in Nidelgestellen),
- L**Wasservase und Limonadenservice,
- J**apanische Waaren (Paravents etc.), Jagdflaschen —
!Thermos! (vorzüglich warmhaltend),
- C**onfekt-Schalen auf hohem Fuß (Aparthe Reinheit),
- H**auswirtschaftliche Maschinen und Kochgeschirre
(Reinwand, Aluminium, Zellen-Emaill),
- E**legante Kaffeeservice und Tafelgeschirre,

- W**iener Bronze- und amerikanisches Kristallglas,
- E**cht Kopenhagener und Wiener Porzellane,
- I**n- u. ausl. Kunsttöpfereien (Vitrif-Basen),
- H**erregeschenke (Originelle Likörflaschen, Bier-
krüge, Rauchservice und Aschenschalen),
- N**otenständer und -Stageren,
- A**rsenide-Waaren (Schwervergoldene Gebstände),
- C**hristbaumschmuck (Der Christbaum im Schnee-
gestöber, Neu!),
- H**ängelampen für Petroleum, Kerzenleuchten,
Armlampen etc., Ständerlampen, Schirme —
Empire,
- T**oilettegarnituren, reichgeschliffen,
- E**lektrische Hängelampen, Tischlampen u. Figuren,
- N**euheiten in jeder Abteilung.

Eine rasche und bequeme Auswahl von
Geschenkartikeln ist bei uns möglich, da eine
Anzahl solcher nach Preislagen geordnet
ausgestellt ist. — Darunter Geschenkartikel:
unter 1 Rubel, von 1—3 Rubel,
von 3—5 Rubel, über 5 Rubel,
Umtausch nach dem Fest bereitwilligst gestattet.
Geöffnet Sonntag, den 16. und 23. Dezember
von 12 Uhr ab.

Weine
der Gesellschaft der Weinbauer
des
Südlichen Krimsfers
werden verkauft in der Handlung
K. F. Tupikow.

Empfehle in enormer Auswahl:
Bilderbücher, Jugendschriften und Geschenkwerke,
zu bekannt billigsten Preisen.
Eduard Goeschel, Riga
Weber- und Wallstr. Ecke.
Buchhandlung.
Wegen Raummangel sind besonders billige Preise angelegt.
Sonntag, den 16. Dezember geöffnet von 12 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Die älteste
Pelzwaaren - Handlung Rigas
D. Jappa,
7, Sünderstr. 7, Telephon 1408. 7, Sünderstr. 7.
empfiehlt ihr reichassortirtes Lager
in allen Neuheiten
zu äusserst billigen Preisen.

Disconto - Gesellschaft.
Kommandit-Kapital M 170 000 000 Reserven M 57 600 000
Berlin W., Unter den Linden 35. Bremen, Stintbrücke 1.
Frankfurt a. M., Rossmarkt 18. London E. C. 53 Cornhill.
Vertreten in Hamburg durch die
Norddeutsche Bank in Hamburg
mit Zweigniederlassungen in Altona und Harburg.
Kapital M 51 200 000 Reserven M 9 805 000
An- und Verkauf börsengängiger Effekten, Wechsel und Schecks.
Einlösung von Kupons und Dividendscheinen.
Ausgabe von Welt-Kreditbriefen, die ohne vorheriges Avis in allen wichtigen Plätzen
der Welt zahlbar sind.
Annahme von Depositengeldern. — Aufbewahrung von Wertgegenständen, ver-
schlossenen Depots und Verwaltung von Wertpapieren.
Vermietung von feuer- und diebessicheren Stahlkammerfächern (Safes) unter
Mitverschluss des Mieters.

Beste u. billigste
Bezugsquelle
Nur grosse Sandstrasse Nr. 18.

Wäsche
u.
Cravattes
zu
Fabrikpreisen
G. Joelson
gr. Sandstr. 18.
steter Eingang
von Neuheiten.

Gebr. Streiff,
Riga, Marstallstr. 6
empfehlen
Malaga-Weinrosinen,
Smyrner Feigen,
Califat-Datteln,
Caramellen in reicher Auswahl
von A. J. Abet-
Toforos Edine.
Marmeladen
Schalenmandeln,
amerik. Nüsse, Grenob. u. russische
Walnüsse, Haselnüsse.
Paraffin- u. Stearinkerzen,
Baumleuchter.
Moskauer u. Rost. Mehl, Gese,
gebörte kalif. Früchte:
Äpfel, Pflaumen, Birnen,
Aprikosen und Pfirsiche,
russische braune Äpfel.
Frisch gebr. Kaffee
in allen Preislagen
en gros & en détail.

Sie sparen Geld.
Keine Reclame!!! Wissenswerth für Jeden!!!
**Jeder Käufer von Thee
Kaffee und Cacao erhält
25% Prämie**
in chinesischen und japanischen Kunstartikeln, Bambus-Möbeln,
Wirtschaftsgeräthen u. s. w.
Prima Thee und Kaffee (roh und gebrannt) Qualität.
Cichorie, Malz, Feigenkaffee u. s. w.
!!! Grosse Nachfrage !!!
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers.
Handelshaus
D., A. u. G. Dementjew, P. W. Wassiljew & Co., Riga.

**Hartspiritus
„VESTA“**

in Würfeln, kann in ganzen Stücken, als
auch in der ganzen Büchse gebrannt
werden, fliesst beim Brennen nicht aus;
speciell geeignet für Küche, Stube, Kran-
kenzimmer, Reise, Jagd etc. etc.
Zu haben in allen besseren Drogenhandlungen und
Wirtschafts-Magazinen.
Nur echt mit der Schutzmarke „Vesta“.

**Meine Wäsche
beanspruchte früher**
1 Pf. Soda, 3 Pf. Seife (= 40 K.) u. 14 Stand. Arbeit
Heute: 1 Packer Lötsch's Veilchenpulver, 1/2 Pfund
Seife (= 18 Kop.) und 6 Stunden Arbeit.
Ersparnisse: 22 Kop. und 8 Stunden Arbeit und
keine wunden Hände!
Vorlangen Sie:
Lötsch's Veilchen-Seifenpulver.
Vor anderen Waschpulvern, welche der Wäsche
schädliche Beimengungen enthalten, hüte man sich!
Zu haben in allen Drogen- und Kolonialwarenhandlungen!
Haupt-Depôt bei Gebr. Kamarin.

Nichttropfende Weihnachtskerzen
aus der Rheinischen Wachindustrie sind ausverkauft
Parafin - Weihnachtskerzen
russischer Provenienz à 22 Kop. pro Packet à 30 Stück
sind zu haben bei
August Lyra.

GALA PETER
DIE ERSTE
MILCHCHOCOLADE
DER WELT.
D. PETER ERFINDEUR VEVEY (Suisse)

Hübschen
Baumschmuck
in neuester Ausführung
empfiehlt
August Lyra.

Unübertroffen: **Sarto's Zahn-Grème.**

Schützt schon bei wenigem
Gebrauch vor Fäulnis u.
macht die Zähne blendend
weiss. Garantiert unschäd-
lich. Ueberall erhältl. Preis
35 Kop.
Gesetzlich geschützt.

des Vereins gegen den Bettel wegen Erhöhung der ihm im laufenden Jahre gewährten Subvention um 18,000 Rbl. pro 1908 glaubt die Budgetkommission nur bis zum Betrage von 8000 Rbl. befürworten zu können. Schließlich wäre der Kredit für die Hausarmenkrankenpflege um 300 Rbl. zu kürzen. — Das durch die Vorschläge der Budgetkommission modifizierte Budget pro 1908 balanciert in Einnahme und Ausgabe mit 5,535,324 Rbl. 28 Kop. Zum Budget des städt. Krankenhauses bemerkt der St.-R. Dr. v. Bergmann, daß der Posten für die Anschaffung eines Wagens zum Transport von infektösen Kranken sowie für die Bedienung dieses Wagens zu niedrig veranschlagt sei; es müßte zu den vorhandenen Pferden nicht nur eines sondern mindestens 2 angeschafft werden, außerdem müßte für den Wagen ein besonderer Kutscher und ein Begleiter angestellt werden. Die bereits vorhandenen Pferde und Bediensteten für den Krankentransport in Anspruch zu nehmen, halte er nicht für zulässig, weil sie vom Krankenhaus bereits stark in Anspruch genommen werden. Es wäre am Besien, wenn die Stadt den Transport von Personen mit ansteckenden Krankheiten zum Krankenhaus, dem Verein der schnellen ärztlichen Hilfe überlasse und demselben hierfür eine jährliche Subvention von 3000 Rbl., sowie 1 Rbl. für jede Krankenfahrt anweisen würde. Gegen diese Ausführung wandten sich der Stadtrat Heermagen und das Stadthaupt, wobei ersterer den durch das Krankenhaus mit den erwähnten Mitteln vorzunehmenden Transport der Kranken befürwortete, während letzterer diese Art als die weniger Kosten verursachende, dabei jedoch als zweckentsprechend hinfielte und auf die Schwerkriegsicherheit aufmerksam machte, mit denen diesmal das Budget zum Balancieren gebracht worden sei. — Für den Vorschlag des Stadtvorordneten von Bergmann waren jedoch nur 11 Stimmen und somit war er abgelehnt. — Hierauf wurde das städtische Budget, entsprechend den Anträgen der Budgetkommission einstimmig angenommen, worauf der Schluß der Sitzung kurz vor 8 Uhr erfolgte.

Der livländische Reichsdumaabgeordnete Dr. Hans Baron Rosen traf in Riga ein und begab sich alsbald weiter auf sein Gut Groß-Roop.

Das temporäre Kriegsgericht in Riga verhandelte gestern folgende zwei Anlagen:

1) Gegen die Lemnawardenischen Bauern Johann und Andreas Wachsmann (18 und 21 Jahre alt) und Julie Ohns (21 J. a.). Es war ihnen zur Last gelegt, daß sie im Jahre 1906 mit anderen, unermittelten Personen, Mitglieder der Rigaschen sozialdemokratischen roten Garde gewesen seien, die sich zum Ziel gesetzt hatte, zur Ermordung der Revolution entgegenwirkender Personen besondere Abteilungen zu organisieren, um die Selbstherrschafft zu stürzen und einen demokratischen Freistaat zu

gründen. Von den Angeklagten verurteilte das Gericht die beiden Wachsmann zur Zwangsarbeit auf 4 Jahre und Julie Ohns zu unbefristeter Anweisung in Sibirien.

2) Gegen die Kleinbürger Mowischa Schorkin und Schem Stow, die unter Lebensbedrohungen im Oktober 1906 die Kolonialwarenhandlung von Jubelsohn an der großen Schmiedestraße Nr. 25 um 10 Rbl. und im November die Manufakturwarenhandlung des Leibe Zinnemann an der großen Münzstraße Nr. 2 um 5 Rbl. beraubt hatten. Stow erklärte, daß er und Schorkin von Jubelsohn Geld im Guten gebeten hätten und daß er es ihnen gern gegeben habe, so daß von einem Raube nicht einmal die Rede sein könne. Das Gericht verurteilte den 18jährigen Stow zum Tode durch den Strang und den 16jährigen Schorkin, mißderjährig, zur Gefängnisstrafe auf 10 Jahre.

□ Geständnisse eines revolutionären Banditen. Als dritter und letzter noch lebender Führer des Fabrikanten Alfred Busch ist von der Rigaschen Detektivpolizei der 25jährige Erlaasche Bauer Peter Bibrickson überwiesen und überführt worden. B. war bereits am 9. Oktober 1906 auf dem Dinaburger Bahnhof in Riga verhaftet und kurz darauf nach Segewald transportiert worden, wo er für die Ermordung des Bürgersbürgischen Gemeindefreischreibers dem Feldgericht übergeben werden sollte. Am 25. Oktober desselben Jahres, einige Tage vor der Sitzung des Feldgerichts, vor dem seine Angelegenheit zur Verhandlung kommen sollte, gelang es ihm, aus dem Hospital in Segewald zu entkommen, sich mit Hilfe eines Seines seiner Fußfesseln zu befreien und auf einen Dampfer zu kommen, der ihn nach England brachte. Von dort begab er sich in die Schweiz und kehrte im April d. J. wieder nach Rußland zurück, wurde jedoch vor einiger Zeit in Petersburg verhaftet und der Rigaschen Detektivpolizei übergeben. Die Ermordung des Fabrikanten Busch ist von B. und zwei seiner Genossen, den bereits laut Feldgerichtlichen Urteil erschossenen Verbrechern Brengul und Rafak ausgeführt worden.

Ferner hat Bibrickson gestanden, der einzige noch unter den Lebenden weilende Teilnehmer der Ermordung und Beraubung des Kassierers der Kusnezowischen Fabrik im September 1906 zu sein.

□ Wieder eine zwölfsköpfige Räuberbande ist im Laufe der letzten 4 Wochen von der hiesigen Detektivabteilung unschädlich gemacht worden; zwei der Mitglieder fielen im Kampfe mit der Polizei. Bei ihren Raubzügen und der endlichen Gefangennahme wurden ein Brüstungsgehilfe, 1 Revierrauscher, 1 Landgendarm und 4 Schutzleute, darunter zwei schwer, verwundet. Abgenommen wurden ihnen sechs Mauserpistolen, zwei Bronzings, fünf Revolver, einige Hundert Patronen

und eine Bombe des bei den Japanern üblichen Typus. Diese fand man verdeckt auf dem Boden eines Hauses an der Suworowstraße; der auf Befehl des Generalgouverneurs bereits vorher ausgemessene Hausknecht K. hat ebenfalls um ihre Ergreifung gewußt. Auch diese Bande steht im engen Zusammenhange mit den bereits verhafteten oder erschossenen Räubersführern Saute, „Tschom“, Jepis und anderen.

Wie unsere Lesern erinnern sich, wurden am 20. November dieses Jahres beim Postgebäude zwei verdächtige junge Leute von Polizisten bemerkt und nach kurzem Widerstande verhaftet. Man fand bei einem eine gespannte Mauserpistole, beim anderen drei Revolver und etwa hundert Patronen. Wie in den meisten Fällen, so ist es auch hier nur dem schnellen und energischen Zugreifen der Polizei zu verdanken, daß die Verhafteten trotz ihrer bereit gehaltenen Waffen nicht zum Schießen kamen, wodurch Blutvergießen und Verletzungen unbeteiligter Personen vermieden wurden; fast jeder von ihnen erklärte nämlich nach seiner Verhaftung ganz offen, daß er gegebenenfalls bis zur letzten Patrone von seinen Waffen Gebrauch gemacht hätte.

Die Verhafteten heißen: Karl und August Krühming, Woldeemar During, Wassili Babowski, Peter Kawaibin, Jahn Muhrneef, Martin Bernow alias Blau, Hugo Peterjohn, Jahn Barris, Alexander Jansohn. Erschossen wurden: Feldmann in der Kalnezemischen Straße und Wanja in der Matzstättenstraße.

Karl Krühming und Woldeemar During haben nach ihrer Verhaftung einen Selbstmordversuch durch Vergiftung gemacht, wurden aber wieder hergestellt und sehen jetzt mit den übrigen ihrer Bestrafung entgegen. Zur Last gelegt werden ihnen eine Reihe von Verbrechen, von denen nur angeführt seien: der Ueberfall auf den Eisenbahnartellentsicht Fomin im Bolderauer Zuge bei der Station Norddachschof, bei dem fünf Personen teils erschossen, teils schwer verwundet wurden; der Ueberfall auf die lettische Sparkasse in Randaun, der jedoch mißlang, weil die Räuber nicht in das Kontor zu bringen vermochten; die Beraubung einer Kolonialwarenhandlung gegenüber der Hädersonschen Fabrik in Libau um 300 Rbl.; die Ausplünderung eines Juden in Alt-Libau auf offener Straße; die Beraubung von 4 Kolonialwarenbuden in Riga; die Beraubung des Kontors von Berlin und Schallt in Döbbern um 380 Rubel, bei der zwei Schutzleute schwer verwundet wurden; die Beraubung des Kontors der Fabrik „Sirius“ in Riga; der Ueberfall auf das Gut Borrishof hinter Walf; die Beraubung des Jakobsohn in Silberlingshof um 30 Rubel in einem Gelbe und 950 Rubel in Wecheln; die Beraubung der Weinhandlung von Schaar und Cavigel in Majorenhof; die Verwundung eines Schutzmanns in Majorenhof durch Karl Krühming,

der später ausagte, er habe mit dem Schutzmann von früher her abzurechnen gehabt; die Verwundung eines Landgendarmen bei der Station Ruhpe, ebenfalls durch Karl Krühming. Wie dieser erzählt, hat er damals sein Sommerquartier im Silberlingshöfchen Walde aufgeschlagen gehabt.

Die andauernde Tätigkeit und Schulk, in der unsere Expropriatoren die gefamte Polizei, während einer langen Reihe von Monaten gehalten haben, beginnt für sie unangenehme und unerwartete Früchte zu tragen. Mit überraschender Schnelligkeit gelingt es in der letzten Zeit, die Urheber der Verbrechen ausfindig zu machen und ihrer Bestrafung entgegenzuführen.

j. Ein jugendlicher Räuber. Die Rigasche Kreispolizei hat gestern einen 17jährigen Knaben Fedor Newidow arreteriert, welcher mit anderen Knaben eine Räuberbande organisierte und im Kreise mehrere Raubüberfälle ausgeübt hatte. Nach den übrigen Banditen wird gesucht.

j. Raubüberfall. Sonnabend, den 15. Dezember, gegen 8 Uhr abends, drangen 2 junge Menschen mit Revolvern in der Hand in die Kolonialwarenhandlung von Schurewsky an der Essenhöfchen Straße Nr. 28 und forderten die Herausgabe des ganzen Geldes aus der Kasse. Eine Gewalttat fürchtend, gab Frau Schurewsky ihnen den ganzen Inhalt der Kasse mit etwa 15 Rbl. hin, worauf die Räuber in die Wohnung drangen und von dem krank im Bette liegenden Schurewsky wieder Geld verlangten. Als Schurewsky es ihnen abschlug, wollten der eine von ihnen auf ihn einen Schuß abfeuern, jedoch ging der Revolver nicht los, worauf der Räuber mit dem Revolver Schurewsky einen Hieb auf den Kopf verfeigte. Die Räuber verschwanden im Kleinesthöfchen Walde.

p. Das Rigasche Bezirksgericht verhandelte gestern folgende Kriminalklagen:

1) Gegen die Bauern Alexander Kommissarow (21 Jahre alt), Fadel Bonbarew (18 Jahre alt), und Grigori Rutkowski (21 Jahre), sowie den Kleinbürger Alexander Korowin (32 Jahre) wegen am 23. April 1906 an der roten Düna auf der Straße verübter Beraubung des Jezer Nägel um 55 Rbl., eine goldene Uhr und 3 goldene Ringe. Das Gericht verurteilte Korowin und Rutkowski zur Einweisung in die Korrektionsabteilung, ersteren auf 4 und letzteren auf 3 Jahre, Kommissarow und Bonbarew zur Gefängnisstrafe, ersteren auf 3, letzteren auf 2 1/2 Jahre.

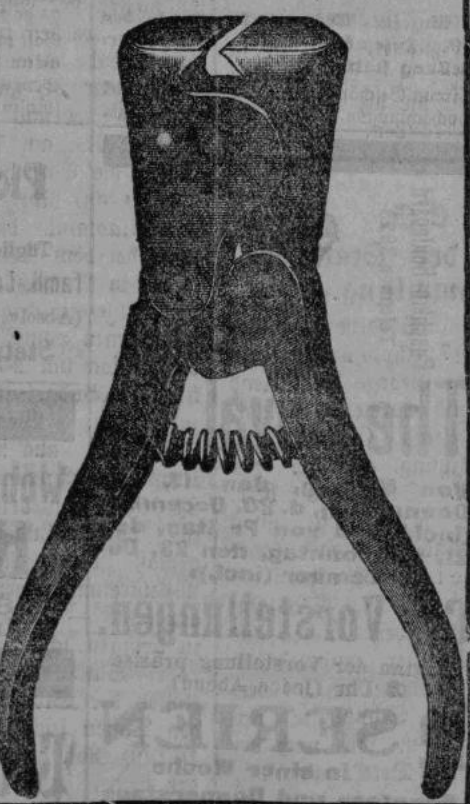
2) gegen 9 Personen wegen Organisation einer Räuberbande und Verübung einer Reihe von Raubüberfällen, die zu Beginn des Jahres 1906 in Riga und Umgegend ausgeführt wurden. Der Leiter der Bande Bruno Meyer ist bereits am 16. Mai c., einer der Angeklagten Iwan Dombrowski am 21. Mai c. standrechtlich erschossen (Fortsetzung auf Seite 13.)

RIGA **ADALB. G. BERG** RIGA

Scheunenstr. 22 Scheunenstr. 22

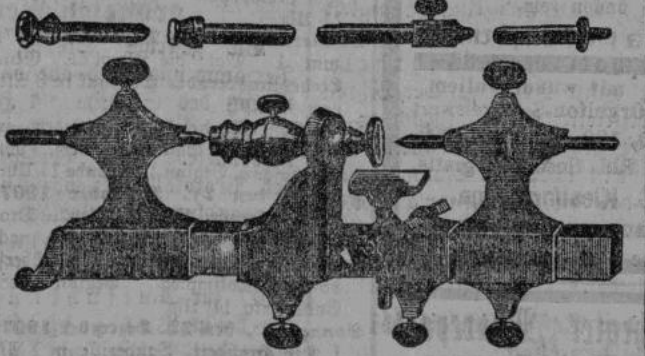
empfiehlt en gros und en détail zu den billigsten Preisen

Alle Sorten Fournituren und Instrumente u. Werkzeuge



für Uhrmacher, Goldarbeiter,
Graveure, Optiker, Lithographen
und Feinmechaniker

als: Alle Sorten Feilen aus der Fabrik „Glardon“.



- Ambosse
- Blechscheeren
- Bohrer
- Bohrmaschinen
- Bürsten *nach u. rund*
- Darmsaiten
- Diamantwaagen
- Drehbänke *in allen Ausstattungen, Marke „Triumph“, G. Boley u. Schweizer Fabrikate*
- Drehbogen
- Drehstifte
- Drillbohrer
- Fassmaschinen
- Feilkloben
- Filzräder

- Spiralzangen
- Stielkloben
- Triebmasse
- Universal-Drehstühle
- Walzen
- Wälzmaschinen
- Zangen, Flach-
- „ Beiss-
- „ Bieg-
- Zapfenbohrer
- Zapfenreibahlen
- Ziehbanke
- Ziehheis n
- Ziehzangen
- Zirkel etc. etc.

- Fraisen
- Fraismaschinen
- Grabstichel
- Gravierstichel
- Hämmer
- Hammerstiele
- Kratzbürsten
- Lampen

- Laubsägen
- Laubsägebogen
- Lithographen-Nadeln
- Lötkolben
- Lötrohre
- Lupen
- Messel
- Nietbanke
- Oilsteine
- Pincetten
- Polierstähle
- Probierröhren
- Putzhölzer
- Putzleder
- Ränderrierräder
- Ringmaass
- Rollensenker
- Rollierstühle
- Rudinf ilen
- Rundlaufzirkel
- Rundstahl
- Schaber
- Schleifsteine

- Schmirgel
- Schmir elpapier
- Schraubenzieher
- Schraubenrollen
- Schneideisen
- Schraubstöcke
- Schwungräder
- Senker



Zu Weihnachten:

Sonntag, den 23. December c. ist das
Magazin geöffnet.
Telephon 1785.

Baum-Confect, Marmeladen, Caramellen, Chocoladen, Marzipan, Pomaden, Pastillen, Mompensiers, Bisquits, Cacao, Pfefferkuchen, sowie Apfelsinen, Mandarinen, Aepfel, Birnen, Weintrauben, Citronen, etc.
empfehl in grosser Auswahl die Frucht-, Wein- u. Colonialwaaren-Handlung

August Radsin, Elisabethstr. 10.

Seinen ausserordentlich praktischen
Notizblockkalender
auf gusseisernem Gestell
empfiehlt
August Lyra.

Bilderbücher
Jugendchriften
Geschenklitteratur
in grosser Auswahl empfiehlt
Heinrich Heede
Buchhandlung
Heine Schmiedestraße Nr. 22.

A. Hack
II. Schmiedestraße 22.
empfiehlt billigt
Zülfleider
zu Weihnachts-Geschenken.

Zum Weihnachtsfest
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Naschwerk, Früchten,
Konferven und sämtlichen
Kolonialwaren
J. Nubian,
Alexanderstr. Nr. 34.

Parafin-
Weihnachts-
kerzen
pro Packet von 30 Stück
22 Kop.
sind zu haben
bei

J. Jaksch & Co.
Special-Abteilung
für Christbaumschmuck

Tadellos funktionierende
selbstzündende Taschenfeuerzeuge
(Ersatz für Streichhölzer).
empfiehlt

August Lyra.
Gewerbe-Verein.
Mittwoch, den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
Dramatischer Abend
mit nachfolgendem Tanz.
„Er ist Baron oder Was aus einem Schuster werden kann.“
Fosse mit Gesang in 3 Akten von Rud. Sch. Sahn.
Vorverkauf am 26. Dezember von 12-2 Uhr.
Eintree (incl. Steuer) 75 Kop. Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Ende 3 Uhr.
Auswärtige Fremde, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.
Die Haus- und Vergnügungs-Kommission.

Rigas erste Bezugsquelle für
höchst solide tonschöne
Pianinos
Flügel Harmoniums
zu bekannt
billigsten Preisen
bei reichhaltiger Auswahl, sowie
günstigster zahlweise und höchstem
Rabatt bei Barzahlung.
Niemand versäume vor ander-
weitig. Kauf mein Piano-Lager
am Platze zu besichtigen.

W.C. Kiessling,
grosse Jacobstr. 3, neben der Börse.
Telephon 2715.

In jedem Hause
wo gute Musik gepflegt wird,
sollte auch eine Hausorgel zu
finden sein.
Harmoniums
mit wundervollem
Orgelton. Preiswert.
à 70, 90, 100, 125, 160, 200,
300, 400, Rbl. Post. Kat. gratis.
W. C. Kiesling, Riga,
Pianohaus, gr. Jacobstr. 3.

Electrotheater „Nonrepos“
und Welt-Wandl-Panorama.
Ecke der Suworow- und Paulowstr.
Gesöffnet tagl., Montag, 4-10 Abds.,
Sonnt. u. Feiertag, 1-10 Abds.
Progr. v. 7-14. Dec. Kinematograph:
I. Abteilung: 1) Die Cavallerie-Schule
in Saumeres. Das Carousel der Caval-
lerie nach der Natur. 2) Das Geheimnis
des Uhrmachers. Fantasie aus d. Mittel-
alter. II. Abteilung (humor.): 3) Im
Grünen. 4) Sentimentaler Spaziergang.
5) Die Flucht des Babenden. 6) Das
unerlöschliche Fasz. 7) Goldbrunnen.
Vorstellungen jede Stunde. Panorama
von Tyrol u. Norwegen in 50 Bildern.
Jeden Sonntag neues Programm.

Th. Prieskorn
empfiehlt
als Weihnachts-Geschenke
Projections-Bilder
und
photogr. Artikel.
gr. Schlossstr. 21.

Ein Pianino
von schönem Ton ist durch das Piano-
forte-Geschäft von C. Weise, Schmied-
straße 2, Ecke der Wallstr. zu vermieten.

Olympia-Theater.
Elisabethstrasse 61.
Täglich 8 Uhr Abends:
Gr. Divertissement
hervorragender Kunstkräfte
und.
Auftreten der phänomenalen
Wirbelwindtänzer
Geschwister Teuber
und
La belle Gjurka
Mittwoch, den 19. December c.
2 Neue Debuts 2.

Rig. II. Stadt-Theater.
Dienstag, den 18. Dezember 1907:
zum 1. Mal die Novität **Anna Ka-**
renina. (nach dem Roman des
Grafi S. Kostolj). Drama in 5 Akt.
und 7 Bildern von Gm. Guiraud,
übers. aus dem Französischen von
Piskow und von Winkow. Beginn
1/2 8, Ende 11 Uhr.
Mittwoch, den 19. Dezember 1907:
Schwarz haben. Stück in 4 Akten
von Protopopow. Beginn 1/2 8, Ende
11 Uhr.
Donnerstag, den 20. Dezember 1907:
zum 1. Mal die Novität **Eine**
Liebesmalerade. Schwant in 3 Akt.
von Nikolski.
II. Bild aus dem Leben in
1 Akt von Philippi, übers. von
Tschirne. Beginn 1/2 8, Ende 11 Uhr.
Freitag, den 21. Dezember 1907:
Petersburger Kafferschöhlen. Dra-
matische Szenen in 8 Bildern, nach
dem Arestowitschjchen Roman, übers.
von Jendokimowa. Beginn 1/2 8,
Ende circa 11 Uhr.
Sonntagen, den 22. Dezember 1907:
I. **Die Hochzeit**. Baudeville in 1 Akt
von Tschirne.
II. **Der Dieb**. Stück in 3 Akten von
Bernstein, übersetzt von Potapenko.
III. **Erst geboren, dann getraut**.
Baudeville in 2 Akten von Raskinow.
Beginn 1/2 8, Ende circa 11 Uhr.

Saal „Ale.“
Jüdisch-Deutsche Troupe.
D. M. Sabjai, Regie: H. A. Lager,
ergänzt durch die Troupe Zucker,
unter Mitwirkung des neu angekommenen
Artisten Herrn Schawitsch.
Dienstag, d. 18. Dez., um 8 Uhr abends
zum 3. Mal:
Kol-Midre
Melodrama in 4 Akten und 6 Bildern
mit Gesang von Lateiner.
Nächste Vorstellung Freitag, d. 21. Dec.
das bekannte Stück
Sara Scheindel.

Haushaltungsbücher

nach besonders praktischem Schema
empfiehlt

August Lyra.
LOUVRE.
gr. Königstrasse 9 und Malerstrasse 2.
Täglich von 8 Uhr Abends bis 2 Uhr Nachts
CONCERTE
der Wiener Damenkapelle Rohaczek.
Elektrische Ventilationen.
Empfehle Ia. Whistable Natives-Austern.
Hochachtungsvoll **A. Johanson.**

Circus Gebr. Cruzzi
(im Gebäude H. Salamondy),
Pauluccistrasse.

Dienstag, den 18. Dezember 1907,
präcis 8 Uhr abends:
Grandiose Vorstellung
unter Mitwirkung sämtlicher Artisten.
Benefiz
für den Physiognomisten und Hofartisten
Nathan Schwarz.
An diesem Abend tritt Herr Nathan
Schwarz in 2 Abteilungen auf.
Nathan Schwarz wird an diesem Abend
25 höchst interessante lebende Doppel-
gänger weltberühmter Männer darstellen
und gute Bekannte kopieren. Nathan
Schwarz wird ausserdem einen jederman
sehr bekannten Typ zeigen und
derjenige aus dem Publikum, welcher
behaupten kann, daß keine Ähnlichkeit
vorhanden sei, erhält 300 Rbl. Zum
1. Mal nach langjähriger Pause wird
Nathan Schwarz, der ehemalige Leiter
der berühmten und weltbekannten Juden-
quartette, wieder solche zur Aufführung
bringen.
Auftreten der berühmten komischen
Akrobaten mit Gesang.
Gebr. Soom.
Anzeige: Morgen, Mittwoch, den
19. Dezember, findet keine Vor-
stellung statt.
Circus-Geschäftsf. J. J. Serebrjanikow.
Hochachtungsv. d. Circusdire. Gebr. Cruzzi.

Verlag P. Neldner
Theater-Boulevard 2.
In dritter Auflage
erschienen soeben

W. Bergner
Choral- und
Präludienbuch
nebst Modulationen und Inter-
ludien, mit liturgischen Beilagen
im Anschluss an die neue Agende
vom Jahre 1897 für die evan-
gelisch-lutherischen Gemeinden im
Russischen Reich bearbeitet und
herausgegeben.
Preis broch. 3 R., geb. 3 R. 60 K.

Stadt-Theater.
Dienstag, den 18. Dezember 1907,
7 1/2 Uhr. Große Preise. Die
lustige Witwe. Operette in 3 Akten
von Franz Lehár.
Mittwoch, den 19. Dezember 1907,
7 1/2 Uhr. Erhöhte Preise. Vorletztes
Gastspiel der königl. bayr. Kommer-
sänglerin Frau Hermine Sofetti.
Rigoletto. Oper in 4 Akten von G.
Verdi. (Silda: Hermine Sofetti a. G.).
Donnerstag, den 20. Dezember 1907,
8 Uhr. 3. Volksvorstellung des
Deutschen Vereins. **Maria Stuart**.
Freitag, den 21. Dezember 1907,
7 1/2 Uhr. Erhöhte Preise. Letztes
Gastspiel und Abschieds-Benefiz Her-
mine Sofetti. Der Barbier von
Sevilla. Hierauf: Der Bajazzo.
(Rosine u. Nedda: Hermine Sofetti).

Conditoral und Café
Plocek & Schöbl,
Weberstrasse 9.
Täglich v. 4-7 u. v. 8-11 U. abds.
Famil.-Concerte des Prager Clavier-Trio
(Absolv. des Prager Conservatoriums)
Stets neues Programm.

Paschilin-Boulevard
Telephon 3923
Paschilin-Boulevard
Telephon 3923

The Royal Vio
Von Montag, den 17. bis
Donnerstag, d. 20. December
(incl.) und von Freitag, den
21. bis Sonntag, den 23. De-
cember (incl.):
Gr. Vorstellungen.
Beginn der Vorstellung präzis
8 Uhr (jeden Abend).
2 SERIEN
in einer Woche.
Sonntags und Donnerstags
3 Uhr Nachmittags:

Gr. Familien-Vorstellung.
Bemerkung. Zu den Tages-Vor-
stellungen hat jeder Erwachsene das
Recht, ein Kind unter 12 Jahren frei
einzuführen. Donnerstags zahlen
Schüler: Parterre 20 Kop., Gallerie
10 Kop.
Die Kasse ist täglich von 11 Uhr
Vormittags bis zum Schluss der Vor-
stellung geöffnet.
**Das Theater wird mit Dampf
beheizt.**
Hochachtungsvoll
Die Direction: **C. de Dae.**
Ch. Schüpbach.
Administrator: F. Reinard.

Wöhrmannscher Park
Konzerte
von 8 1/2 bis 1 Uhr Nachts
im Wintergarten.

Profit Neujahr!
Ihr lieben Geschwister in Wien
Dieser Glückwunsch als Postkarte aus
Riga Euch dien.
Alexander u. Efa, Irma, Elsa u. Hella
Wünschen Euch zu Neujahr ein gesegnetes Jahr.
Obgleich fern von Euch weisend, im Geiste
Euch doch nah,
Bring ich der Wünsche unzählige Euch dar.
Die Schwester, die tante, wo immer sie sei
Sie umarmt Euch und grüßt Euch in
Liebe und Treue!
Volksküche, Niesingstraße.
Mittwoch, den 1. Dezember:
Schaffelischuppe, Schmordraten mit Kar-
toffeln, Sauerkraut mit Jieschen, Kaffee,
Thee, Milch. 1 Stof Risch à 9 Kop.

August Lyras
Abreiss-Kalender
mit passenden Tagessprüchen,
mit Namenstagen von Liv-, Est- und Kurland,
mit Scherzen und Menus
sind vorrätig in 8 verschiedenen Grössen, in 2-farbigem Druck, auf schlichten
und eleganten Unterlagen.

Rechnungs-
Formulare,
Quittungen,
Anweisungen
etc.
vorrätig in
R. Ruetz Buchdruckerei,
Expedition der „Rig. Rundschau“,
Riga, Domplatz Nr. 11/13.

Hafer
Heu
Stroh
Ia. Qualität
empfiehlt
W. Neumann,
Mühlenstraße 113.
Telephon 839.

Musverkauf.
Wegen Sterbefalls und Aufg. be des
Sofals verschiedene Bilder u. 1 Spiegel
werden billig verkauft. H. Schmiede-
str. 19, C. F. Uhlmann.

August Lyras
Geschäfts-Kalender
und
Schreibunterlagen
seien als passendes Weihnachtsgeschenk
bestens empfohlen.

Carl Bertels
Ralfstraße Nr. 18.
Specialität:
Keine Taschenmesser und Scheren,
Rasiermesser und Streichriemen.
Kanarienvögel,
Stamm seitert, als die besten
Sänger in Riga anerkannt,
Hähne u. Weißchen, in großer
Auswahl am billigsten zu
aben Mühlenstraße Nr. 117, Qu. 5, bei
3. Birtt.

Die guten Aexküllichen
Kartoffeln
(Oschlaping, Schneeflocken u. Imperial)
sind wieder zu haben Kirchenstraße 88
in der Bude.

Gelegenheitskauf
Alle deutsche Geige
billig zu verkaufen Kaisergartenstr. 6a,
Qu. 14. Zu sehen von 12-1 Uhr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehl
Honig-Pfefferkuchen u. Pumpernickel.
J. Sieslack, Mitau.
Verkauf in Riga: Herrenstrasse № 13, 34 u. auf d. Weihnachtsmarkt.

Maschinen
geformte
gusseiserne
Rippen-Rohre
in 4 verschiedenen Grössen
für Holz-,
Trooken- u.
Kühlmaschinen
nebst allem Zubehör, als: Flanschen, Façons, Unterstüzungen,
Dichtungen, Schrauben etc. empfiehlt ab Lager zu billigsten Preisen
Tel. 1173. **Carl Friedrich Rehm,** Alexander-
str. 31, Riga.

Moderne
Wandbilder
Farbenprächtig Wandschmuck für Kinderzimmer
auch als **Fries**
empfehl
August Lyra.

Prima Butter und Käse
„**Engelhardtshof**“

**Tannenbaum-
Kerzen** nicht
träufelnd!
Wachs-Kerzen, Wachs-Stöcke,
Renaissance-Kerzen
Weihnachtsausstellung
Adolf Wetterich.

Senf's
Briefmarken - Katalog
ist vorrätig bei
August Lyra.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfehl
Laterna Magica
mit feinen Bildern von 90 Kop. an. Operngläser,
Fernrohre, Barometer, Taermometer, Microscope,
Reisszeuge, Dampfmaschinen etc. Billigste Preise.
N. Prindull, Optiker,
Sünderstrasse № 10.



Special-Lampen-Magazin
Carl Georg Hartmann Grösste Auswahl moderner
Beleuchtungskörper
für Petroleum, Spiritus und Kerzen.
grosse Königstrasse 17.

Das Wäschegegeschätt v. **Antonie Hummel** empfiehlt Damen-, Herren u. Kinder-
Wäsche, und Erstlings-Wäsche
10, Stegstr. 10. **Jäckchen** verschiedener Art.
Schürzen in gr. Auswahl. Uebernahme ganzer Ausstattungen u. Reparaturen.

Elegante Papierkörbe
empfehl
als passendes Weihnachtsgeschenk
August Lyra.

Einrahmungen
von Bildern bei grosser Auswahl von Rahmenleisten, sowie Neuversilberung beschädigter Spiegel übernimmt billigst unter Zusicherung reeller Bedienung
H. Kurmann, Spiegel-abrik.
Magazin: **Wallstr. 30,** (Ecke Weberstr.)
Telephon № 1468.

Konkurrenzlos!
stets frisch gebr. Kaffee, sowie Thee, Zucker, Cacao etc.
Detailverk.z. Engros-Preisen
„**Java**“ Weber-
str. 1.
Specialmarken:
Kaffee Melange 1 à 60 Kop.
pr. Pfd., Kaffee Extra Mela ge à 75 Kop. pr. Pfd.

Empfehl
Kaffee - Melange
zu 70 Kop pro Pfund
als beste, concurrenzlose Mischung zu diesem Preise.
Täglich frisch gebrannt.
Tea- u. Kaffee-Handlung
D. W. Bogdanow,
vorm.
TSIN-LUN.
Scheunenstr. 4. Tel. 3064.

Eine Festgabe für jung u. alt!
(Erheitend und belehrend!)
„Für Mussestunden“
Rechenische, Zahlenlustspiele und dergl. von **A. Lukin.**
Preis 25 Kop., mit Zuf. 27 Kop.
Bei J. Deubner, b. Jonok u. Poliewky.

Frische Sendung gut gemästeter
Gänse
soeben eingetroffen.
Baltisches Producten-Geschäft
Schwarzhäupterstr. Nr. 2.

Zu von Redellen.
Haus und Herd.
Practisches illust. Handbuch zur ver-
ständigen Führung der Wirtschaft.
Preis eleg. geb. 4 Mk.
Das Buch der Konjerven
Anleitung zur Herstellung von Obst-
und Gemüse in Büchsen und Gläsern.
Preis eleg. cart. 60 Kop.
Riga.
A. Hummel's Buchhandlung

Sultan-Feigen, Sultan-Datteln i. Cartons
Malaga-Tafel-Rosinen, Fruchtmarmeladen von Fabriken,
Pastilla, Pfefferkuchen, Frucht-Bonbons, Chokoladen-Confekte in hocheleg. Cartons, Krachmandel à la Prinzesse, Amerikanische Paraf-Nüsse, Nusskerne, Pistazien, Bessarabische Wallnüsse, Grenobler Wallnüsse, Türkische Haselnüsse, Chinesische Nüsse,
Krimer und Tyroler Aepfel, Almeria Weintrauben, Böhmsische Birnen, Französische Pflaumen in Gläsern, Tyroler Maronen, Spargel und Gemüse-Conserven, Odessasche Fisch-Conserven, Presskaviar, Sardellenbutter und Anchovis-Paste in Tuben, Königsheringe, Prima Tafelheringe à 5 K. pr. Stück, Baumlichter, Wunderkerzen, Lametta, Wallnussalter, Christbaumgeläute.
In- und ausländische Weine, Schnäpse und Liqueure.

Th. Troinowsky,
Kalkstr. № 6. Telephon 342.

Photographie - Laterna magica
empfehl
F. A. Baclesse Alexanderstr. Nr. 1.

Spiegel
in diversen Stilarten,
passend zu
Weihnachts-Geschenken
in allen Preislagen empfehl
billigst
D. Idelsack Söhne
7. Theaterboul. 7.

Amerikanische „Yost“
Schreibmaschinen
von höchster Vollendung empfehlen
Doflein & Otto.
Gr. Brauerstrasse № 2/4
Telephon 935.

Zum kommenden Weihnachtsfeste
empfehl
Christbaumschmuck
in grösster Auswahl.
Neuheiten in Glas-
kugeln, Messing-
kugeln, Glasfrüchten,
Lanzengipfen, Ab-
geln, Waitefiguren,
Angelketten in versch.
Farben, Christbaums-
spitzen, Nictthal-,
Lamettafäden, En-
gelshaar, Gold, Sil-
ber u. bunt, Ostlan-
den, Gold- u. Silber-
schäum, Silberreg-
Christbaumlichter,
Krisstschnee, Dia-
mantstaub, Wunderkerzen, Confecte
braut u. f. w. in gros & en detail.
Sonntags geöffnet.
Verzieren u. Wiederverk. Rabatt-
Apel u. Kühn, Riga,
Johannisstr. 6, Tel. 8780.

G. Th. Reiner
Baum-Konfekt
G. Th. Reiner
Schaum-Konfekt
G. Th. Reiner
Dessert-Konfekt
G. Th. Reiner
Teebackwerk
G. Th. Reiner
Makaronen
G. Th. Reiner
Karmellirtes
G. Th. Reiner
Lübecker Marzipan
G. Th. Reiner
Königsberger Marzipan
G. Th. Reiner
Tafel-Chokoladen, eig. Fbk
G. Th. Reiner
Puder-Chokoladen, eig. Fbk
G. Th. Reiner
entölt. Cacao, eig. Fbk.
G. Th. Reiner
Klostertorten
G. Th. Reiner
glas. Früchte
G. Th. Reiner
Cartonnagen
G. Th. Reiner
gr. Sünderstrasse № 4.

dem Parlamente ist ein vollkommenes Einverständnis erzielt worden. Der Schah und die Minister haben feierlich geschworen, indem sie die Hand auf den Koran legten, alle konstitutionellen Gesetze Perseens heilig zu halten. Ein neues Ministertabular ist gebildet worden. Alle Magazine, Lehranstalten und Regierungsinstitutionen sind geöffnet und das Leben nimmt wieder seinen normalen Verlauf.

Paris, 30. Dez. In einem Kinematographentheater entstand während der Vorstellung unter den Zuschauern infolge eines Rufes „Feuer“, eine Panik. Im Gedränge kam ein Mädchen ums Leben, zwei Kinder erlitten schwere Verletzungen. Die Zahl der leichtverletzten Kinder ist sehr groß.

Paris, 30. Dezember. Der Senat hat das Budget des Finanzministeriums einstimmig angenommen. Vor der Zustimmung erklärte Poincaré, daß zur Herbeiführung eines Gleichgewichts im Budget, eine Emission kurzfristiger Obligationen für 58 Millionen notwendig sei. Die Sitzung wurde hierauf geschlossen.

London, 31. Dezember. Der Publizist Daiffy macht im Journal Empire Kenntnisnahme über eine Unterredung mit Kaiser Wilhelm nach seiner Rückkehr aus High Cliff. Er bringt jedoch keine wortgetreue Unterhaltung, sondern nur seine persönliche Eindrücke. Der Kaiser hat geäußert, daß ihm die Behauptung gewisser Kreise, man könne ihn, wenn auch in geringstem Grade, für einen Feind des britischen Reiches und der britischen Interessen halten, außerordentlich Schmerz verursacht und bemerkt, daß der ihm von allen Schichten der Bevölkerung unterschiedslos erwiesene Empfang voll Wohlwollen und Lieblichkeit würdigkeit gewesen sei. Bis jetzt sei er nur mit dem Leben am britischen Hofe bekannt gewesen, aber während seines Aufenthaltes in High Cliff habe er nicht nur seine Gefundheit gekräftigt, sondern auch die Möglichkeit gehabt, Land und Leute besser als jemals kennen zu lernen. Zum Schlusse sagt der Autor: „Anläßlich der Anschauungen des Kaisers über die Handelspolitik muß ich an seine Bemerkung denken, daß er für die Politik der offenen Tür sei, aber angesichts der derzeitigen Lage der Industrie nicht die Möglichkeit habe, dieses Prinzip in den Beziehungen Deutschlands zu den übrigen Staaten durchzuführen. In allen Fragen, die zur Erörterung gelangen, bewies der Kaiser eine herzliche Zuneigung für das Land seiner Mutter und Großmutter.“

Dem Bureau „Lloyd“ wird aus Dschidda telegraphiert, daß der russische Dampfer „Griгорь Мерк“, der mit 1900 Pilgern aus Odesa nach Dschidda unterwegs war, 32 Meilen nördlich von Dschidda auf ein Riff gestoben ist.

Rom, 30. Dezember. Die Blätter melden, daß der Ingenieur Raminada ein Projekt für die Her-

stellung einer 591 Kilometer langen Kanalverbindung durch die Alpen zwischen Genoa und dem Bodensee ausgearbeitet habe. Dem Projekt zufolge entfallen 260 Kilometer auf die existierenden Wasserwege; der Kanal ist für den Verkehr von Schiffen mit 600 Tonnen Ladefähigkeit berechnet.

Rom, 30. Dez. Der König hat das Abschiedsgesuch des Kriegsministers Bigano angenommen und ihm das Großkreuz des Ordens von heil. Mauritius und Lazarus verliehen. Anstelle des Generals Bigano, ist der Senator Ingenieur Saverino Casena ernannt worden.

Tokio, 30. Dez. Der Gehilfe des Chabarovsker Post- und Telegraphenchefs, Dangel der im Juli 118,000 Rbl. gestohlen und sich nach Japan geflüchtet hatte, ist heute mit seiner G Geliebten im Hafen Yuruga einem aus Wladiwostok eingetroffenen Offizier mit dem bei ihm gefundenen Gelde übergeben worden.

Port of Spain (Trinidad), 30. Dez. Das amerikanische Geschwader ist in den Stillen Ocean abgegangen.

Wechselkurse der Rigauer Börse vom 18. Dezember 1907.

Table with exchange rates for Berlin, London, Paris, and other cities.

Bandkonto für Wechsel.

Table with bank account details for Amsterdam, Berlin, and others.

St. Petersburger Börse.

Table with St. Petersburg exchange rates for various items like gold, silver, and bonds.

Table with bond and stock market news (Fonds- und Aktien-Russ.).

Table with bank of Spain and other financial data.

Table with St. Petersburg telegraph agent office information.

Table with weather prognosis for the 18th of December.

Table with exchange rates for Berlin, London, and other cities.

Table with shipping information (Ausgangene Schiffe).

Table with shipping information (Ausgangene Schiffe).

Table with shipping information (Ausgangene Schiffe).

Table with shipping information (Ausgangene Schiffe).

Text about Schwächliche (Weaklings) and Dr. Hommel's Haematogen.

Buchhandlung J. DEUBNER Kunsthandlung

Riga, Kaufstrasse 14. Telephone 1058. Musikhändlerhandlung. Telephone 1058. :: Gegründet 1806. ::

Eine Auswahl vortrefflicher Geschenkwerte, die in der Buchhandlung J. Deubner zur gefl. Ansicht ausliegen und zum Teil demnächst erscheinen.

Chodr. Krausbauer, Aus meiner Mutter Wägen-Schab. ... Wahrhafte Geschichte der Schilbürger ... Als Mutter klein war. ... Kleine Hamburger auf Reisen. ... Das Vermächtnis des Invaliden. ... Allerlei Kurzweil. ... Sehnstucht. ... Otto Ernst, 70 Gedächte. ... Die Doktorfamilie im hohen Norden. ... Kajakmänner. ... Storch, Karl, aber der Wagen rollt. ... Vom tätigen Leben.

Lukrezia. Von Ernst von Wildenbruch. ... Briefe von Goethes Mutter. ... Berta Fahn, eine Erzählung v. F. Eugin. ... Julius Wolff, Das Bild-jungbräutigam. ... Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Dicht. ... Untererblichkeit. ... Bedeutende Werke - Ausgaben, die bisher so wohlfeil nicht erschienen. ... Ein lustiges Buch von Peter Rosegger. ... Spökenhiker, Die Geschichte eines verrückten Menschen. ... Mese, Charlotte, Aus der Sommerzeit.

Die Erzähler von heute sind sich längst einig, daß man den letzten Reinen nur durch die reine Naturform den Sinn für das Wahre und Schöne in der Kunst angeben lassen kann. ... Wie der Wald still ward. ... Peter Rosegger, Die Försterduben. ... Spekt, Wilhelm, Der Joggeli. ... Diesseits. 5 Erzählungen von Hermann Hoff. ... Der Wald still ward. ... Peter Rosegger, Die Försterduben. ... Spekt, Wilhelm, Der Joggeli. ... Diesseits.

Die Erzähler von heute sind sich längst einig, daß man den letzten Reinen nur durch die reine Naturform den Sinn für das Wahre und Schöne in der Kunst angeben lassen kann. ... Wie der Wald still ward. ... Peter Rosegger, Die Försterduben. ... Spekt, Wilhelm, Der Joggeli. ... Diesseits.

Chodr. Krausbauer, Aus meiner Mutter Wägen-Schab. ... Wahrhafte Geschichte der Schilbürger ... Als Mutter klein war. ... Kleine Hamburger auf Reisen. ... Das Vermächtnis des Invaliden. ... Allerlei Kurzweil. ... Sehnstucht. ... Otto Ernst, 70 Gedächte. ... Die Doktorfamilie im hohen Norden. ... Kajakmänner. ... Storch, Karl, aber der Wagen rollt. ... Vom tätigen Leben.

Lukrezia. Von Ernst von Wildenbruch. ... Briefe von Goethes Mutter. ... Berta Fahn, eine Erzählung v. F. Eugin. ... Julius Wolff, Das Bild-jungbräutigam. ... Die Ernte aus acht Jahrhunderten deutscher Dicht. ... Untererblichkeit. ... Bedeutende Werke - Ausgaben, die bisher so wohlfeil nicht erschienen. ... Ein lustiges Buch von Peter Rosegger. ... Spökenhiker, Die Geschichte eines verrückten Menschen. ... Mese, Charlotte, Aus der Sommerzeit.

Die Erzähler von heute sind sich längst einig, daß man den letzten Reinen nur durch die reine Naturform den Sinn für das Wahre und Schöne in der Kunst angeben lassen kann. ... Wie der Wald still ward. ... Peter Rosegger, Die Försterduben. ... Spekt, Wilhelm, Der Joggeli. ... Diesseits.

Die Erzähler von heute sind sich längst einig, daß man den letzten Reinen nur durch die reine Naturform den Sinn für das Wahre und Schöne in der Kunst angeben lassen kann. ... Wie der Wald still ward. ... Peter Rosegger, Die Försterduben. ... Spekt, Wilhelm, Der Joggeli. ... Diesseits.

Frauenfrage und Frauenarbeit.

K. F. Z. Mütterlich. In Berlin-Westend ist der Grundstein gelegt worden zu einer segensreichen Anstalt. Dort wird binnen kurzem das neue Säuglingsheim...

Bege die Mütter Kege die Kinder Knüpf zwischen beiden Das dauernde Band.

Viel Elend hat an die Tür des alten Heims geklopft, konnte man aber auch nicht all die harten Schicksale ungeschehen machen, die so viele Hilfe suchende dahin trieben...

Wohnungs-Inspektorinnen. Der Hessische Landes-Wohnungs-Inspektor, Herr Großschall, hat dem Zentralblatt des Bundes Deutscher Frauenvereine Mitteilung davon gemacht...

Eine weibliche Missionarin unter den Nomaden Lapplands. In einer Reiseberichterstattung, die Paula K. Heymanns im Daheim von den Normanden Lapplands gibt...

Klimatischen Verhältnissen verbunden ist, muß man wirklich einer solchen Leistung von Seiten einer Angehörigen des schwachen Geschlechts alle Achtung zollen.

Zum Schutze der nach Afrika auswandernden jungen Mädchen macht der Deutsche Zweig des Internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen darauf aufmerksam...

Als weiblicher Chefarzt ist Fräulein Schiemann aus Insterburg am Krankenhaus in Pforzheim angestellt worden.

Dermisches.

Das Weihnachtsfest der Lebendigbegrabenen. Aus Newyork wird berichtet: Mit gutem Humor haben drei verschüttete Grubenarbeiter, Bailey, McDonald und Brown, 1000 Fuß unter Erdboden ihr Weihnachtsfest gefeiert.

hin aufsignalisiert: „Wir sind wohl auf, aber vergeht nicht, daß Weibnacht ist.“ Nach dem Schmause berichtete Bailey durch das Sprachrohr...

Verschiedene Mitteilungen. Eigenartiger Unglücksfall eines Bahnbearbeiters. Auf dem Bahnhof bei Stallupönen war der Zugführer Brittin aus Thorn bei der Abfahrt des D-Zuges schnell auf das Trittbrett...

Roman-Feuilleton der „Riga'schen Rundschau“.

Schloß Wusterode.

Erzählung von Annemarie von Nathusius. Ach — Liebe! fuhr Hella spöttisch auf: der Mann heiratet, wenn er eine Frau für sein Haus braucht. Die Ehe ist für ihn der Hafen, das Ende vom Lied...

und dessen Seidenzeug vergilbt war, daß dort in einem weissen Mullkleid mit altmorbischen Falbeln und Ranten, und einem Spizentuch auf den hochgefürzten grauen Sohlen.

Pirschfahrten. Das niedrige Gefährt wiegte sich quieschend in den Federn, und die roten Nädern fuhren knackend über trodene Aeste und holperige Furchen.

anwalt ein Jahr Gefängnis beantragt hatte, erhielt einhalb Monate Gefängnis, während die beiden Korpsdiener zu je 26 Wochen Festung verurteilt wurden.

Für die Redaktion verantwortlich: Die Herausgeber. Cand. Jur. N. Aug. Dr. Alfred Aug.